



Verein Tour de Suisse
Sportsrasse 44
2540 Grenchen

Tour de Suisse
MM: Streckenführung 2020

Autor: Jan Mühlethaler
Fassung: TdS 17/20 – 1.5
Datum: 04.03.2020

Die Streckenführung der Tour de Suisse 2020

Die Tour de Suisse 2020 verspricht in der ersten Hälfte ein schnelles Zeitfahren und spektakuläre Sprint-Ankünfte, gefolgt von einer Serie der anspruchvollsten Bergetappen jüngerer Zeit inklusive einem Bergzeitfahren und dem Dreigestirn Furka-Grimsel-Sustenpass.

Die Schweizer Landesrundfahrt bietet auch im kommenden Sommer grossartigen Radsport in allen Sprachregionen des Landes.

Die Fahrer der 23 Teams starten am Sonntag 6. Juni in Frauenfeld (TG) zur 84. Ausgabe der Tour de Suisse. Diese führt im Gegenuhrzeigersinn in die Region Zürichsee, über das Mittelland in die Waadt, ins Wallis und zum krönenden Abschluss in das Herz der Alpen.

Auch dieses Jahr sorgt die Tour de Suisse mit Zusatzschlaufen an mehreren Zielankünften für doppeltes Rennfeeling am Strassenrand und an den TV-Bildschirmen.

Hobbyfahrer können sich an der Tour de Suisse Challenge messen. Das beliebte Jedermannrennen auf der Originalstrecke der Tour de Suisse erhält für das Jahr 2020 ein Facelifting!

Im neuen Format schlüpfen die Hobbyfahrer für eine Woche lang in die Haut eines Profis, müde Beine inklusive. Neu werden alle Etappen auf der Originalstrecke absolviert. Gestartet wird am Morgen vor den Profis. Gefahren wird in Gruppen, die von professionellen *TdS Challenge Road Coaches*, wie dem Schweizer Ex-Profi Marcel Wyss, angeführt werden.

Anmelden für einen limitierten Startplatz an der TdS Challenge 2020 kann man sich [hier](#).

An beiden Rennwochenenden sorgen weitere Attraktionen im Tour de Suisse Village wie TdS Kids-World, TdS Bike-Expo und kulinarische Angebote für ein unvergessliches Radsporterlebnis.

Bereits heute kann man ausgewählte Original-Strecken der kommenden Tour de Suisse zu Hause via [ROUVY](#) und einem Rollentrainer Test fahren und sich mit anderen Sportler/innen messen.

Samstag, 6. Juni 2020, **Teampräsentation** in Frauenfeld (TG)

Die Organisatoren freuen sich auf das Startwochenende in Frauenfeld mit einem Radsportfest für die ganze Region. Am Samstag werden die 23 Teams dem Publikum vorgestellt. Die Teampräsentation ist eine ideale Möglichkeit die Radprofis hautnah zu erleben.



Verein Tour de Suisse
Sportsrasse 44
2540 Grenchen

Radsport für Gross und Klein bieten der Charity-Ride wie auch der Family-Ride (slow-up), welche auf abgesperrter Strecke stattfinden.

Sonntag, 7. Juni 2020, **1. Etappe:** Einzel-Zeitfahren Frauenfeld (TG) [11km, 45hm]

Die Tour de Suisse 2020 beginnt mit einem kurzen Einzelzeitfahren in Frauenfeld.

Der flache Rundkurs im nördlichen Teil Frauenfelds verspricht ein schnelles Rennen gegen die Zeit. Die Zeitfahrtspezialisten werden vom ersten Meter an um jede Sekunde kämpfen.

Wird Stefan Küng seinen Heimvorteil ausnützen können und sich in Frauenfeld wie vor zwei Jahren das gelbe Leadertrikot überstreifen können?

Montag, 8. Juni 2020, **2. Etappe:** Neuhausen am Rheinflall (SH) – Lachen (SZ) [179km, 2819hm]

Der erste Massenstart der 84. Tour de Suisse findet in Neuhausen am Rheinflall vor imposanter Kulisse statt. Die Radsport-Weltelite wird auf der Startrunde in einem steilen Anstieg den Rheinflall – Europas grösster Wasserfall - direkt vor sich haben.

Aus dem nördlichsten Zipfel des Landes führt die Route via Schaffhausen, nach Steckborn am Bodensee und Weinfeldern.

Spätestens in der Region Tösstal zeigt die Etappe ihr hügliges Gesicht inklusive zwei Berpreis-Kategorien in Ghöch und auf dem Oberricken.

Über Gommiswald und Reichenburg nähern sich die Fahrer dem Obersee und der Etappenankunft in Lachen. Lachen wird aber nicht direkt angefahren, sondern über einen hügligen Parcours inklusive zweier Bergpreise.

Die erste Massenstart-Etappe wird von taktischen Spielereien, mutigen Angriffen und der Aussicht auf das Leadertrikot bestimmt sein.

Dienstag, 9. Juni 2020, **3. Etappe:** Lachen (SZ) – Pfaffnau (LU) [186km, 2'495hm]

Die dritte Etappe steht ganz im Zeichen der Seen – nicht weniger wie sechs Seen werden unterwegs passiert.

Gestartet wird am Oberen-Zürichsee. Die Route führt entlang dem Ägerisee über den Sattel nach Arth-Goldau und den Zugersee. Von da führt sie über den Baldeggersee und den Hallwilersee nach Zofingen. Vor der Ankunft in Pfaffnau absolviert das Fahrerfeld eine Zusatzschleife.

Die dritte Etappe weist durch das hüglige Gelände einen Frühjahrsklassiker-Charakter auf, was zu einem spannenden Rennverlauf führen sollte – vor Ort und für das weltweite TV-Publikum.

Mittwoch, 10. Juni 2020, **4. Etappe:** St. Urban (LU) – Moudon (VD) [180km, 2110hm]

Am Mittwoch startet das internationale Fahrerfeld vor dem barocken Kloster St. Urban aus dem 18. Jahrhundert Richtung Westschweiz.

Die 4. Etappe führt über Langenthal in Richtung Seeland quer durch das Mittelland.

Nach einer Durchfahrt der mittelalterlichen Altstadt und der alten Holzbrücke von Aarberg führt die Route an das nördliche Ufer des Murtensees, bekannt für den Wein des Mont Vullys.

Spätestens ab Estavayer-le-Lac befindet sich die Landesrundfahrt im französischsprachigen Landesteil.



Verein Tour de Suisse
Sportsrasse 44
2540 Grenchen

Auch in Moudon kommen die Zuschauer dank einer Zielschleife das Fahrerfeld zweimal zu sehen. Die Organisatoren rechnen mit einem schnellen und bis zur Ziellinie in Moudon hart umkämpften Rennen. Die Etappe bietet den Sprintern eine letzte Möglichkeit zu brillieren. Ein schnelles Rennen ist angesagt.

Donnerstag, 11. Juni 2020, **5. Etappe:** Moudon (VD) – Leukerbad (VS) [205km, 3364hm]

In Moudon startet das Peloton vor der eindrücklichen Gotik-Kirche Saint- Etienne zu der längsten Etappe der 84. Ausgabe.

Das Fahrerfeld erklimmt via Bulle den Col des Mosses von der Gruyère-Seite, wie vor drei Jahren auf der Etappe nach Villars-Sur-Ollon.

Nach einer rasanten Abfahrt passiert die 5. Etappe den Hauptsitz des internationalen Radsportverbandes UCI in Aigle. Rhonental aufwärts, Richtung Martigny und Sion, wird bereits im Herbst an den Strassen Weltmeisterschaften erneut für Radsport-Highlights gesorgt sein.

Anders wie vor zwei Jahren schlägt die Landesrundfahrt dieses Jahr eine neue, unbekanntere Route nach Leukerbad ein. Der schwierigere Aufstieg führt über eine beeindruckende Anzahl Serpentina nach Bratsch und Albinen nach Leukerbad.

Dieser neue Aufstieg wird garantiert das Gesamtklassement neu mischen und für einige Überraschungen sorgen.

Freitag, 12. Juni 2020, **6. Etappe:** Fiesch (VS) – Sedrun (GR) [162km, 3724hm]

Nun folgen die alpinen Herausforderungen Schlag auf Schlag.

Auf dem Weg von Fiesch im Wallis in das Tessin gibt es mit dem Nufenenpass den höchsten Strassenpass innerhalb der Schweiz zu überwinden.

Von Airolo führt die Tour die Leventina hinunter nach Biasca. Von dort geht es über den zweitmeist befahrenen Alpenpass der Tour de Suisse – den Lukmanierpass – ins Graubünden.

In Disentis biegt der Renntross links ab in den finalen Aufstieg (9km) nach Sedrun wo die Zuschauer die Fahrer zur zweiten Bergankunft erwarten.

Samstag, 13. Juni 2020, **7. Etappe:** Einzel-Zeitfahren Disentis-Sedrun (GR) – Andermatt (UR) [23km, 656hm]

Das Zielwochenende findet 2020 am Ziel-Hub Disentis/Sedrun - Andermatt statt.

Das Bergzeitfahren am Samstag von Disentis über den Oberalppass nach Andermatt verbindet symbolisch die beiden Kantone Graubünden und Uri, welche in der Region eng verbunden sind.

Es wird spannend zu sehen, ob sich die puren Zeitfahrpezialisten durchsetzen können, oder doch ein Kletterer oder sogar ein All-Rounder.

Während es bei den Gesamtklassements-Fahrern um eine letzte Korrektur vor der abschliessenden Königsetappe am Sonntag geht.

Den Zuschauern bietet die atemberaubende Strecke über die Pashöhe mit dem Leuchtturm spektakuläre Rennatmosphäre am Strassenrand und an den TV-Bildschirmen.



Verein Tour de Suisse
Sportsrasse 44
2540 Grenchen

Sonntag, 14. Juni 2020, **8. Etappe**: Königsetappe Rundkurs Andermatt (UR) [118km, 3608hm]

Die Tour de Suisse 2020 endet mit einer fulminanten Königsetappe. Das anspruchsvolle Alpen-Circuit führt über das Dreigestirn Furka-Grimmel-Susten. Der krönende Schluslauf zum Ziel führt durch die sagenumwobene Schöllenschlucht nach Andermatt.

Die Etappe kommt mit den vier Bergpreisen und kaum einem flachen Abschnitt auf eine Gesamtsteigung von 3'600 Höhenmeter.

Man kann schon jetzt davon ausgehen, dass die Tour de Suisse 2020 bis zum letzten Tag spannend und offen bleiben wird.

Total: 1'064km und 18'821 Höhenmeter.

Details zu den acht Etappen finden Sie [hier](#).

Information zur Coronavirus Situation

Aktuell gibt es keine Anhaltspunkte, dass die TdS im Juni nicht durchgeführt werden kann. Wir bearbeiten intern jedoch entsprechenden Szenarien um bestens auf die möglichen Änderungen vorbereitet zu sein.

Weitere Informationen: Ueli Anken, Mediendienst TdS, +41 79 638 18 18, media@tds.ch